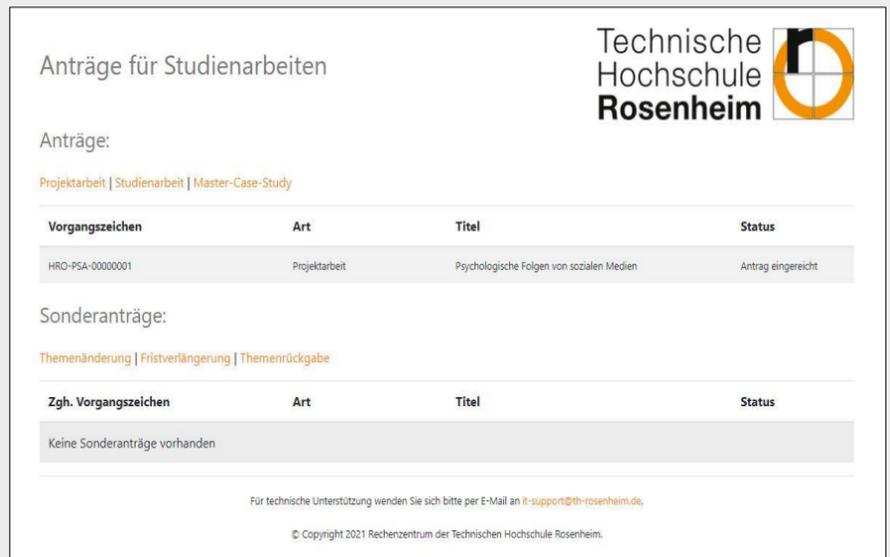


Was ist pstapprove?

Bei dem Projekt „pstapprove“ handelt es sich um die Umsetzung eines Webportals, in dem Studierende Projektarbeiten, Studienarbeiten und Master-Case-Studies anmelden können. Die Webanwendung soll dabei auch die Möglichkeit bieten, den Status der gestellten Anträge einzusehen, wie etwa, ob diese genehmigt oder abgelehnt wurden. Um eine Themenänderung, Themenrückgabe oder auch eine Fristverlängerung beantragen zu können, soll das Webportal ebenfalls entsprechende Funktionen bereitstellen.



Kernanforderungen

- Übersichtsseite (siehe Bild)
- Formularseiten zur Anmeldung von Projektarbeiten, Studienarbeiten und Master-Case-Studies
- Generierung einer JPL-Datei nach Einreichung eines Antrags, um die für die Genehmigung notwendigen Informationen dem Workflow-Management-System der Hochschule zu übergeben
- Generierung einer PDF-Datei nach Einreichung eines Antrags, um den prüfenden Instanzen eine übersichtliche Darstellung der Antragsdetails bereitzustellen

Nutzen

Die Anmeldung von Projektarbeiten, Studienarbeiten und Master-Case-Studies wurde bisher über physische Dokumente abgewickelt. Der Studierende musste das entsprechende Formular somit erstmal ausdrucken und der ersten prüfenden Instanz beispielsweise per Post zukommen lassen. Durch den Umstieg auf einen digitalen Anmelde- und Genehmigungsprozess ergeben sich u.a. folgende Vorteile:

- Reduzierte Liegezeiten
Beispiel: Der Antrag verweilt nicht mehr im Briefkasten
- Reduzierung der Medienbrüche
Beispiel: Der Antrag muss nicht mehr ausgedruckt werden
- Transparenz
Beispiel: Studierende können den Status ihrer gestellten Anträge einsehen
- Geringeres Fehlerpotenzial
Beispiel: Die Daten des Studierenden, wie die Matrikelnummer, werden automatisch übernommen

Technologien

Das Webportal wurde mit folgenden Technologien umgesetzt:

- PHP-Framework Laravel
- Frontend-Framework Bootstrap
- JavaScript

Das Team

Alexander Gornung

Projektleiter
Tester
Entwickler



Leutrim Shala

Usability-Engineer
Technischer Architekt
Entwickler



Niklas Wilhelm

Qualitätsbeauftragter
Fachlicher Architekt
Entwickler

